

- 1824 Eröffnung des Kurhauses, das Weinbrenner an Stelle des alten Promenadehauses und des Theaters errichtet. Drei Jahre später hält das Spiel unter Mons. Chabert seinen Einzug in die neuen Säle.
- 1830 Unter Großherzog Leopold wird die Aufräumung der Altstadt vollendet. Das Zentrum der neuen Stadt wird auf den nach ihm genannten Platz verlegt. Der Graben um die Altstadt wird ausgefüllt und erhält nach seiner Gemahlin den Namen Sophienstraße. Baden-Baden wird zum internationalen Modebad der Biedermeierzeit.
- 1838 Nach Aufhebung der Spielbanken in Paris kommt Jacques Bénazet als Herr des Spielkasinos nach Baden-Baden. Unter seinem Zauberstab wird unsere Stadt zur Sommer-Hauptstadt von Europa. Die Gasthöfe verwandeln sich in große Hotels, der französische und der russische Adel bauen ihre Villen, die Virtuosen der Welt kommen mit den Gästen aus allen Teilen der Welt. Baden-Baden wird zum Weltbad.
- 1840 Heinrich Hübsch, ein Schüler Weinbrenners, vollendet die neue Trinkhalle in byzantinischem Stil. Götzenberger, der Heidelberger Romantiker, schmückt sie mit Fresken aus Aurelias Sagenkreis.
- 1848 Die Revolution geht fast spurlos an unserer Stadt vorüber. Jacques Bénazet stirbt. Sein Sohn Edouard übernimmt die Leitung der Spielbank. Er wird in der Folgezeit das Zweite französische Kaiserreich repräsentieren. Prinz Wilhelm von Preußen, der das Zweite deutsche Kaiserreich gründen wird, wohnt in diesem Jahr zum erstenmal in der Maison Meßmer. Durch vier Jahrzehnte wird er dem Hause die Treue halten.
- 1855 Edouard Bénazet eröffnet die neuen Spielsäle, die im Stil der französischen Könige (Louis XIII. bis Louis XVI.) erbaut sind. Es finden auch große Konzerte, Theater-Aufführungen und Bälle darin statt. Noch heute können sie als die prunkvollsten Spielsäle Europas bezeichnet werden.
- 1858 Eröffnung der Iffezheimer Rennbahn.
- 1860 Fürstentag mit Napoleon III. und den deutschen Bundesfürsten. Iwan Turgeniew und Pauline Viardot, Johannes Brahms und Clara Schumann siedeln sich in diesen Jahren im Tale der Oos an.
- 1861 Attentat auf den König von Preußen in der Lichtentaler Allee. Bismarck liest seine berühmte Baden-Badener Denkschrift vor. Richard Wagner hat zum erstenmal wieder deutschen Boden betreten. Er wird von Königin Augusta in der Trinkhalle in Audienz empfangen.
- 1862 Feierliche Eröffnung des neuerbauten Theaters mit der Uraufführung von Hector Berlioz' Oper „Beatrice et Bénédict“ unter der Stabführung des Komponisten. In der Folge gastieren alle europäischen Bühnen darin.